

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Ausgabe 1 / April 2026



SOZIALVERBAND

VdK

unabhängig. solidarisch. stark.

BAYERN



Es gibt viele Gründe für eine Mitgliedschaft im VdK

Seite 1

Webseite VdK – Berglern : www.vdk-ov-berglern.de

„NEWS“ vom VdK- Berglern



Liebe VdK – Mitglieder,

Mit unserm neuen Flyer **„NEWS“ aus dem VdK-Ortsverband Berglern** möchten wir vom Vorstand Euch besser über unsere Arbeit informieren.

Geplant sind alle 1-2 Monate einen Flyer per E-Mail an Euch zu versenden, für diejenigen welche keine E-Mailadresse hinterlegt haben, kann der Flyer dann auf Ihrem Computer übers Internet als PDF-File heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Gleichzeitig kann ich Euch Informieren, dass der **VdK – OV Berglern** seit einigen Tagen **online** ist und kann unter folgendem Link besucht werden auf der Daten - Autobahn .

www.vdk-ov-berglern.de.

Mit der **E -Mail** : kontakt@vdk-ov-berglern.de können Sie nun besser mit dem Vorstand kommunizieren, um die Verbindung Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern und Vorstand zu stärken und zu fördern. Der Vorstand freut sich über alle Mails. ob positiv oder negativ.

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Das Jahresprogramm vom VdK - Berglern

VdK- Kegeln und Spiele-Nachmittag im Reiter -
Bräu in Wartenberg, 16.00 Uhr am Donnerstag,

23.04.2026 / 21.05.2026 / 18.06.2026 / 17.09.2026 /
22.10.2026 / 19.11.2026

VdK- Seniorenstammtisch um 14.30 Uhr im Café FOKO
in Berglern-Mitterlern am Freitag,

27.03.2026 / 24.04.2026 / 29.05.2026 / 26.06.2026 /
25.09.2026 / 30.10.2026 / 27.11.2026

Weihnachtsfeier der Berglerner Senioren am
5.12.2026 im Sportheim, um 14.00 Uhr

Eventuelle Änderungen dieser Termine werden frühzeitig in
der Heimat- App, im Gemeindeblatt der VG Wartenberg , auf unserer
Webseite und im „ Erdinger Merkur „ veröffentlicht

Diese Veranstaltungen sind kostenlos und sind für Alle
Senioren und Seniorinnen in Berglern offen und willkommen

JULI / AUGUST SOMMERPAUSE

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Busreise VdK Wartenberg / VdK Berglern nach Sachsenkamp - Kloster Reutberg und Rosengarten in Bad Tölz, 27.Mai 2026

Liebe Mitglieder des VdK- Berglern ,

Gemeinsam haben wir im Vorstand beschlossen dieses Jahr keine Busreise zu organisieren und gemeinsam entschieden, dass wir vom VdK-Berglern die Reisen vom VdK - Wartenberg oder VdK-Langenpreising unterstützen , damit beide Ortsverbände den Bus voll kriegen.

Nachfolgend finden Sie den ersten Reisevorschlag vom VdK - Wartenberg , wo wir uns anschliessen und anmelden können bei der Organisatorin Andrea Neumeier. Auch Nichtmitglieder dürfen natürlich an dieser Reise teilnehmen und sich anmelden.

Der Vorstand hofft auf Euer Verständnis für diese Entscheidung, was uns nicht leicht gefallen ist .



„NEWS“ vom VdK- Berglern

Zukunft braucht Menschlichkeit.



Tagesfahrt

nach Sachsenkam/Bad Tölz
am Mi. 27. Mai 2026

Reisepreis: EUR 22,--/Person

Reiseablauf: Abfahrt

9.00 Uhr in Langenpreising/Kriegerdenkmal
9.10 Uhr in Wartenberg/Feuerwehrhaus
9.20 Uhr in Maria Thalheim/Busparkplatz



Leistungen: Busfahrt im modernen Reisebus der Fa. Unger zum Kloster Reutberg mit freiem Aufenthalt und gemeinsamen Mittagessen im Klosterbräu anschließend Weiterfahrt zum Rosengarten in Bad Tölz mit freiem Aufenthalt, auf der Heimfahrt Einkehr im Café Dinzler am Irschenberg



Rückfahrt: 17.30 Uhr

Mindestteilnehmer 30 Personen

Anmeldung mit Voraus-Zahlung bei
Andrea Neumeier Tel. 08762-3516

Reiseveranstalter: VdK Reisedienst GmbH, Industriestr. 9, 91555 Feuchtwangen

„NEWS“ vom VdK- Berglern

VdK-Beratungstelefone

unabhängig und bayernweit



Telefonzeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

Donnerstag von 14 bis 16 Uhr



Ehrenamt

089 / 2117-111

ehrenamt.bayern@vdk.de

Unterstützung und Beratung für Ehrenamtliche im VdK Bayern und Interessierte. Informationen zum Seminarprogramm für Ehrenamtliche



Pflege und Wohnen

089 / 2117-112

lebenimalter.bayern@vdk.de

Informationen für Pflegebedürftige und deren pflegende Angehörige zur Organisation der Pflege, zum Umgang mit Demenz, Leistungen der Pflegeversicherung und der Wohnraumanpassung.



Leben mit Behinderung

089 / 2117-113

lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de

Individuelle Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und alle Interessierte.

by.vdk.de



unabhängig. solidarisch. stark.

Mehr über VdK-TV unter folgendem Link : [https:// vdktv.de/](https://vdktv.de/)

SOZIALVERBAND



vdktvde



„NEWS“ vom VdK- Berglern

Nachbarschaftshilfe Wartenberg e.V



In Notsituationen hilft die Nachbarschaftshilfe unbürokratisch, sozial und flexibel in den Gemeinden Markt Wartenberg, Berglern und Langenpreising.

Telefon: 0172 / 13 13 13 5
(Mo – Do 8 – 15 Uhr, Fr 08 – 12 Uhr)

E-Mail: post@nbh-wartenberg.de

Text und Foto:

Die Ortsverbände Berglern , Langenpreising und Wartenberg unterstützen das soziale Engagement der Nachbarschaftshilfe Wartenberg in der Verwaltungsgemeinschaft Wartenberg

GEMEINSAM SIND WIR STARK !

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Herzlich willkommen heißt Sie der ambulante Pflegedienst "Würdevolles Leben"

Text und Foto

85459 Berglern

Telefon : 08762 724733 / Mobil: 0171 6915201



Unser Team ist nicht nur fachlich kompetent, sondern auch einfühlsam. So können wir Ihnen in der Kranken- und Altenpflege unterstützend beiseite stehen und unsere Patienten rundum versorgen. Nach kurzer Zeit werden wir Ihnen als externe Hilfe nicht mehr auffallen, sondern Sie werden uns als ganz selbstverständlich wahrnehmen.

Rufen Sie den Ambulanten Pflegedienst "Würdevolles Leben" mit der Gewissheit an, dass wir Ihnen helfen und Sie entlasten können. Wir haben eine Zulassung und einen Versorgungsvertrag mit allen Krankenkassen und Pflegekassen und können somit für all unsere Kunden etwas tun.

„NEWS“ vom VdK- Berglern

VdK- Kegeln und Spiele- Nachmittag im Reiter - Bräu in Wartenberg



Der VdK – Ortsverband Berglern lädt Alle VdK` ler und Senioren/innen aus Berglern, Wartenberg und Langenpreising welche Lust und Zeit haben zu einem

Kegel- und Spiele -Nachmittag

in den Gasthof Reiter Bräu nach Wartenberg ein wo wir uns ab 16.00 Uhr treffen.

Bitte den Hotel-Eingang benützen, da der Gasthof erst um 17.00 Uhr öffnet.

In der Hoffnung, möglichst viele Senioren/innen aus Langenpreising, Berglern und Wartenberg im Gasthof Reiterbräu begrüßen zu können, erwartet Sie der Vorstand vom VdK Ortsverband Berglern zu einem gemütlichen Seniorentreffen in der Kegelbahn vom Gasthof Reiter Bräu.

„NEWS“ vom VdK- Berglern

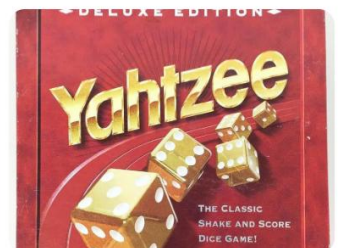
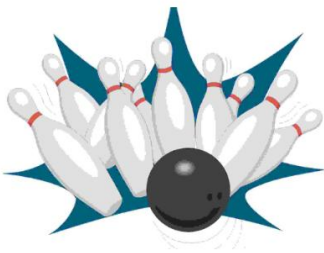
Der Gasthof Reiter Bräu in Wartenberg kann auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus-Verbindung) erreicht werden, falls keine Mitfahrgelegenheit oder eigenes Auto vorhanden ist.

Auch Billiard-Spieler und Freunde des Schaf-Kopfs, Watten, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen an diesem Anlass !!

An folgenden Daten wird 2026 gespielt und gekegelt :

**23.04.2026 / 21.05.2026 / 18.06.2026 / 17.09.2026 /
22.10.2026 / 19.11.2026**

Um 16.00 Uhr geht's los !



„NEWS“ vom VdK- Berglern



Der Vorstand des VdK-Ortsverbandes Berglern lädt seine Mitglieder, immer am letzten Freitag im Monat zum traditionellen Stammtisch ins Cafe ` Foko in Berglern - Mitterlern ein, welcher um 14.30 Uhr beginnt.

Auch nicht VdK - Mitglieder sind bei uns willkommen zu einem gemeinsamen Ratsch und Gedankenaustausch über Probleme der Senioren, Wünsche und Anregungen in unserer Gemeinde .

Bei unserem Stammtisch findet auch die Senioren-Sprechstunde statt, bei der wir gerne Anregungen und Vorschläge der Berglerner Senioren entgegennehmen.

Die Daten unserer Stammtische 2026 im Cafe ` Foko :

**27.03.2026 / 24.04.2026 / 29.05.2026 / 26.06.2026 /
25.09.2026 / 30.10.2026 / 27.11.2026**

„NEWS“ vom VdK- Berglern



Mitziehen.

Durch Gemeinschaft gewinnen.

Kommen Sie zu uns

und werden Sie Mitglied, wenn es darum geht, Ihr Recht gegenüber den Behörden und Sozialversicherungsträgern zu erstreiten. Bei Problemen mit der Rente, der Kranken- und Pflegeversicherung, dem Schwerbehindertenrecht, Grundsicherung und anderen sozialrechtlichen Fragen beraten wir Sie, helfen Ihnen bei der Antragstellung und vertreten Sie, wenn es sein muss, vor Gericht – und zwar durch alle Instanzen.

Wir kämpfen für Ihre Interessen

Der VdK mischt sich ein in die aktuelle Sozialpolitik, damit in Deutschland soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Solidarität nicht auf der Strecke bleiben. Denn auch in Bayern wächst die soziale Kluft. Das wollen wir nicht zulassen! Dank seiner Mitgliederstärke kann sich der Sozialverband VdK erfolgreich für die Interessen seiner Mitglieder in der Renten-, Pflege-, Gesundheits- und Behindertenpolitik einsetzen.

**Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft,
werden Sie Mitglied im Sozialverband VdK Bayern!**

Stand: 10/2022

www.vdk-bayern.de



unabhängig. solidarisch. stark.

„NEWS“ vom VdK- Berglern



In der VdK-Kreisgeschäftsstelle in Erding beraten wir unsere Mitglieder in folgenden Bereichen:

Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)

zum Beispiel: gesetzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten sowie medizinische und berufliche Reha (zum Beispiel „Kur“ und Umschulung)

Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht (SGB IX)

zum Beispiel: Anerkennung, Erhöhung oder Herabsetzung eines Grades der Behinderung durch das Zentrum Bayern Familie Soziales, Merkzeichen und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung

Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)

zum Beispiel: Entschädigung bei Unfällen in der Arbeit oder auf dem Arbeitsweg und bei Berufskrankheiten, Verletztengeld und Verletztenrente

Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)

zum Beispiel: Hilfsmittel und Heilbehandlung für Kassenpatienten und -patientinnen, Krankengeld und medizinische Reha (zum Beispiel „Kur“)

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI)

zum Beispiel: Anerkennung eines Pflegegrades, Leistungen für Pflegebedürftige (wie Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Pflegegeld, Pflegedienst und Pflegeheim)

Arbeitsförderungsrecht (SGB III)

zum Beispiel: Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld sowie Sperrzeiten und Sanktionen (Agentur für Arbeit), Gleichstellung

Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

zum Beispiel: Bürgergeld über das Jobcenter

Sozialhilferecht und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

zum Beispiel: Sozialhilfe und Grundsicherung bei geringer Alters- oder Erwerbsminderungsrente, Hilfe zur Pflege bei Bedürftigkeit

Soziales Entschädigungsrecht (SGB XIV, SVG, IfSG)

zum Beispiel: Entschädigung von Opfern bei Gewalttaten und Anschlägen, Entschädigung von Kriegs- und Wehrdienstopfern, Entschädigung bei Impfschäden, Soldatenversorgung

Bei Fragen zum Sozialrecht vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin in unserer Geschäftsstelle:

Kontakt zur VdK-Kreisgeschäftsstelle Erding

Winterlestrasse 10 b, 85435 Erding

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarung Telefon: 08122/892552

Textquelle:

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Tipps für die häusliche Pflege

Von: Annette Liebmann

Die meisten pflegebedürftigen Menschen leben zu Hause und möchten ihr bekanntes Umfeld möglichst nicht verlassen. Die Pflege zu Hause kann nur dort gewährleistet werden, wo engagierte Angehörige zur Verfügung stehen und bereit sind, die Pflege ganz oder teilweise zu übernehmen. Einen Angehörigen zu pflegen, bedeutet auch, die eigenen physischen und psychischen Grenzen zu erfahren. Es ist wichtig, sich über Fragen der häuslichen Pflege und deren Lösungen zu informieren und Fachwissen einzuholen.

Der Sozialverband VdK Bayern bietet einen **zweitägigen Pflegekurs** an. Es entstehen für pflegende Angehörige keine Kursgebühren.

Der VdK bietet am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. Juni, in Nürnberg einen Pflegekurs an. Veranstaltungsort ist die VdK-Bezirksgeschäftsstelle, Rosenaustraße 4.

Rückenschonende Handgriffe gehören zur Schulung dazu. © VdK Bayern

Die meisten Pflegebedürftigen möchten so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben. Dieser Wunsch kann meist nur dann erfüllt werden, wenn ein nahestehender Mensch bereit ist, die Pflege zu übernehmen. Doch für die Angehörigen bedeutet diese Arbeit auch, die eigenen physischen und psychischen Grenzen zu erfahren. Deshalb ist es wichtig, sich immer wieder über Fragen der häuslichen Pflege und deren Lösungen zu informieren und Fachwissen einzuholen. Die Teilnehmenden lernen unter anderem, ihre Grenzen besser einzuschätzen, welche Entlastungsangebote und Hilfsmittel ihnen zustehen, und tauschen miteinander Erfahrungen aus. Sie üben rückenschonende Handgriffe und erfahren Wissenswertes über den Umgang mit verschiedenen Erkrankungen (von Schlaganfall bis zu (Demenz) sowie Behinderungen.

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Rückfragen und Anmeldung beim [Externer Link : Ressort „Leben im Alter“](#) des VdK Bayern, Telefon 089 2117-252 oder -133 sowie auf unserer : [Seminarseite](#)

Kurs für pflegende Angehörige

In unseren Pflegekursen vermitteln wir Ihnen praktisches Fachwissen rund um die häusliche Pflege und geben Tipps, wie Sie mit belastenden Situationen umgehen können.

[Mehr Infos zum PflegekursKurs für pflegende Angehörige](#)

In diesem Kurs erhalten Sie unter anderem Informationen und Antworten zu folgenden Fragen:

- Wie erlerne ich rückenschonende Handgriffe beim Heben und Lagern?
- Welche Verhaltensänderungen bringt das Krankheitsbild meines Angehörigen mit sich?
 - Wo sind meine Grenzen?
- Wie gehen Gleichbetroffene mit der Situation der häuslichen Pflege um?
 - Welche Entlastungsangebote stehen mir zu?
- Welche Hilfsmittel sind für die Pflege sinnvoll und können mir dabei helfen, dass mein Angehöriger länger selbstständig bleibt?



„NEWS“ vom VdK- Berglern

Für eine würdevolle Pflege

Über eine halbe Million Menschen in Bayern sind aktuell pflegebedürftig. Ob zu Hause oder in einem Pflegeheim, die Situation in der Pflege ist besorgniserregend. Betroffene wie Angehörige leiden unter den hohen Kosten, bürokratischen Hürden und fehlenden Entlastungsangeboten sowie Informationen dazu. Ein selbstbestimmtes Leben im Alter ist so nicht möglich. Der Sozialverband VdK Bayern setzt sich dafür ein, dass alle Menschen eine gute Pflege erhalten – und geben können.

82 Prozent der Pflegebedürftigen in Bayern werden zu Hause gepflegt. Pflegenden Angehörigen leisten den Großteil der pflegerischen Arbeit und sind die tragende Säule der Pflege. Aber ihre Ressourcen sind endlich. Zwar kümmert sich die überwältigende Mehrheit von ihnen freiwillig und gerne, aber viele reduzieren ihre Erwerbstätigkeit oder geben sie sogar ganz auf.

Den finanziellen Ausfall müssen sie selbst schultern. Eine Auszeit zu nehmen ist für viele kaum möglich. Selbst wenn die finanziellen Mittel vorhanden sind, fehlt es in Bayern an ambulanten Pflegediensten sowie Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflegeplätzen. Wie besorgniserregend die Lage in der häuslichen Pflege tatsächlich ist, hat der Sozialverband VdK in seiner **großen Pflegestudie** ermittelt.

Auch in der stationären Pflege besteht dringender Handlungsbedarf. Im Durchschnitt beträgt der gesamte Eigenanteil in Bayern für einen Platz im Pflegeheim 3.513 Euro (Stand: Januar 2026, ohne Berücksichtigung des aufenthaltsabhängigen Pflegezuschusses). Für rund ein Drittel sind diese Kosten zu hoch, sie müssen die Sozialhilfeleistungen der Hilfe zur Pflege in Anspruch nehmen.

Unsere Erfolge

Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs, bei dem die

„NEWS“ vom VdK- Berglern

verbliebene Selbstständigkeit mehr im Fokus steht und kognitive, körperliche und psychische Einschränkungen berücksichtigt werden.

- Umstellung auf fünf Pflegegrade.
 - Die Erhöhung des Pflegegelds und der ambulanten Sachleistungsbeträge um jeweils fünf Prozent im Jahr 2024. Auch 2025 und 2028 werden alle Pflegeleistungen automatisch nochmals steigen.
 - Erstmalige Leistungszuschläge zum Pflegeeigenanteil für Heimbewohnerinnen und -bewohner 2022 und eine erneute Erhöhung 2024.
- Einführung einer Grenze für das Jahreseinkommen, ab dem das Sozialamt Unterhalt von Kindern für deren Eltern verlangen kann, wenn diese Hilfe zur Pflege in Anspruch nehmen. Sie liegt jetzt bei 100.000 Euro.
- Vereinfachtes Anerkennungsverfahren für Ehrenamtliche in Bayern, die Pflegebedürftige im Alltag unterstützen und den sogenannten Entlastungsbetrag (2025: 131 Euro) geltend machen können.
 - Einführung eines gemeinsamen Jahresbetrags für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege ab Juli 2025. Ab dann können Betroffene ein Budget in Höhe von 3539 Euro jährlich flexibel für Kurzzeit- und Verhinderungspflege nutzen

Unsere Forderungen kurz und knapp :

Pflegefinanzierung reformieren

- Einführung einer Pflege-Bürgerversicherung! Die Kosten für Pflege müssen solidarisch finanziert und verteilt werden. Pflegebedürftige dürfen nicht mit der Inflation allein gelassen werden!

Die Höhe der Leistungen muss sich automatisch jährlich anpassen

„NEWS“ vom VdK- Berglern

- Versicherungsfremde Leistungen und Investitionskosten müssen aus Steuermitteln finanziert werden!
- Kosten fair aufteilen! Die Krankenkassen müssen medizinische Behandlungspflege auch im Heim finanzieren.

Häusliche Pflege stärken und entlasten

Pflegende Angehörige besser unterstützen! Case- und Care-Management anbieten . Neutrale Informations- und Hilfsangebote schaffen! Pflegestützpunkte flächendeckend einrichten, damit Betroffene sich über Leistungen und Hilfsangebote unabhängig informieren können und Entlastungsangebote schaffen.

- Unterstützungsangebote ausbauen! Es braucht mehr Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege.
 - Einführung eines Rechtsanspruchs auf einen wohnortnahen Tagespflegeplatz!
- Angebote zur Unterstützung im Alltag stärken! Beispielsweise indem Betroffene den Entlastungsbetrag ohne bürokratische Hürden einsetzen können.

Nächstenpflege darf nicht arm machen!

Dafür braucht es einen Pflege Lohn. Pflegezeiten müssen außerdem rentenrechtlich so viel zählen wie Zeiten der Kindererziehung.

Organisation der Pflege verbessern

Pflegeinfrastruktur organisieren! Eine quartiersbezogene Pflege- und Versorgungssituation mit Überwindung der Sektorengrenzen schaffen.

Chancen der Digitalisierung nutzen, indem technische Unterstützungssysteme auf- und ausgebaut werden.

Schutz von Menschen in Einrichtungen und besonderen Wohnformen sicherstellen und Prüfungen zielgerichtet weiterentwickeln!

- Fachkräftemangel entgegenwirken und Pflegeberufe stärken!

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Unsere Forderungen im Detail

- **Sozialpolitische Erklärung (Langfassung)**

Beschlossen am 22. Ordentlichen Landesverbandstag vom 3. bis 5. Mai 2023 in München.

Herunterladen:Download Sozialpolitische Erklärung

(Langfassung)– PDF, 249 KB, Datei ist nicht barrierefrei/barrierearm

[Text](#)

Pflegende Angehörige: unverzichtbar – gerade an den Feiertagen

- Die Lebensrealität pflegender Angehöriger muss stärker in den politischen Fokus rücken

Wenn die meisten Menschen Weihnachten feiern und zur Ruhe kommen, sind viele pflegende Angehörige weiter im Einsatz – Tag und Nacht, oft bis an ihre Grenzen. Ohne sie würde das Pflegesystem in Deutschland nicht funktionieren. Doch ihre Realität findet in der Politik nach wie vor zu wenig Beachtung, kritisiert VdK-Präsidentin Verena Bentele:„

Zur Weihnachtszeit wird die Belastung pflegender Angehöriger besonders sichtbar: Während andere feiern, pflegen sie weiter. Während über die Feiertage politische Debatten ruhen, geht ihr Einsatz oftmals bis zur eigenen Belastungsgrenze. Diese Realität muss endlich stärker in den politischen Fokus rücken. Pflegende Angehörige verdienen eine Pflegepolitik, die ihre zentrale Rolle anerkennt. Die Ergebnisse der Bund-

Länder-Arbeitsgruppe zur Pflege bleiben jedoch hinter ihren berechtigten Erwartungen zurück. Statt spürbarer Entlastung erleben sie weiterhin Unsicherheit und Überforderung. Ihre Lebenswirklichkeit wird in politischen Entscheidungen viel zu wenig berücksichtigt, es fehlen

„NEWS“ vom VdK- Berglern

konkrete Pläne. Das muss sich ändern. Politische Verantwortung bedeutet: Die Situation jetzt wirksam verbessern – und nicht irgendwann.

Mit Merkzeichen „B“ Bahntickets kaufen

Neuer DB-Service: Reisende mit Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen „B“ können Begleitperson und Sitzplatz jetzt online oder in der App buchen. Was möglich ist, was noch fehlt – und welche Vorteile der digitale Ticketkauf bringt.

Wer einen deutschen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ hat, kann den **Sitzplatz für die Begleitperson** nun im Online-Portal der Deutschen Bahn (DB) sowie in der DB-Navigator-App buchen.

Der Gang in ein DB-Reisezentrum oder ein Anruf bei der Mobilitäts-Servicezentrale werden damit überflüssig.

Der Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ wird jetzt im Online-Portal und im DB-Navigator unter dem Menüpunkt „Ermäßigungen“ aufgelistet.

Die Begleitperson wird dann automatisch als kostenfrei anerkannt und eine kostenfreie Sitzplatzreservierung hinzugefügt.

Im Zug müssen Reisende den Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ bei der Kontrolle vorzeigen. Er gilt als Fahrtberechtigung für die Begleit-Person.. Nach Angaben der DB steht die Option derzeit **nur für Reisende mit Merkzeichen „B“** zur Verfügung. Ein Rollstuhlplatz kann noch nicht online reserviert werden.

Mit dem digitalen Fahrkartenkauf werden weitere digitale Services nutzbar. Darauf macht die DB aufmerksam. Dazu zählen etwa der

Komfort Check-in, die Online-Stornierung von Tickets oder der Antrag auf eine Erstattung bei Verspätungen.

„NEWS“ vom VdK- Berglern

Text und Bild



**Werden auch Sie
Mitglied im VdK**

unabhängig. solidarisch. stark.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Es gibt viele Gründe für eine Mitgliedschaft im VdK

Seite 22

Webseite VdK – Berglern : www.vdk-ov-berglern.de